

Nitefly begeisterte hunderte Besucher in Ingelfingen

Rock und Wein sorgten für tolle Stimmung

Von Anja Graf

Der Freitag des Ingelfinger Herbstes stand ganz unter dem Motto „Rock und Wein“. Die mitreisende Coverband Nitefly brachte zusammen mit den edlen Tropfen die gesamte Kelter in Feierlaune.

Unbekannte waren die sieben Musiker von Nitefly keineswegs. Viele der Besucher erinnerten sich mit Freude an den überzeugenden Auftritt der Coverband beim Ingelfinger Weindorf im Juni. Umso größer war die Vorfreude, als die sieben Vollblutmusiker die Bühne betraten. Schnell war klar, dass die Band von gemächlichem Warmspielen so gar nichts hält. Kraftvoll schmetterte der Hit „Breaking No Wall“ durch das Gewölbe der Ingelfinger Kelter. Einige Duzend Besucher waren bereits anwesend und genossen den noch unverdeckten Blick zur Büh-

ne. Das sollte sich jedoch bald ändern. Nachdem mit Hilfe von Appellen der Bandmitglieder die anfängliche Zurückhaltung überwunden war, herrschte vor der Bühne Hochbetrieb vor.

Immer mehr Besucher strömten in die Kelter, tanzten, klatschten und grölten mit. Letzteres konnte man dank altbekannten Hits wie „Jonny B“ oder „I love Rock'n Roll“ ohne Textprobleme bewältigen. Aber auch aktuellere Stücke waren vertreten. Zur Freude der weiblichen Fans tonte Robby Williams' „Let Me Entertain You“ durch den Raum. Dass der Sänger dabei seinem Vorbild in nichts nachstand, mussten selbst eingefleischte Robby Williams Fans zugeben. Eine professionelle Licht- und Bühnenshow machten das Konzert zu einem Live-Erlebnis der besonderen Art.

So war es kein Wunder, dass die



Dass sich „Rock und Wein“ gut vertragen, bewies die Veranstaltung mit der Coverband Nitefly beim fröhlichen Ingelfinger Herbst. (Foto: Anja Graf)

Band den hohen Erwartungen der Besucher voll und ganz gerecht wurde.

„Ich höre Nitefly jetzt zum ersten mal und ich bin wirklich begeistert“, äußerte Birgit Delz, 46 Jahre. Auch Sarah Philipps, 17 Jahre, hat die Band überzeugt: „Die machen eine super Stimmung. Sie reißen Leute jeden Alters mit“.

Zur großartigen Stimmung trugen vermutlich auch die guten Tropfen am Weinstand bei. Wie es sich für ein Weinfest gehört, hatten

die Besucher die Qual der Wahl zwischen zahlreichen Sorten. Da konnte jeder seinen Lieblingswein ausfindig machen.

Auch wen zwischendurch der Hunger plagte, der war bestens versorgt. Bei all den zufriedenen Gesichtern waren auch die Veranstalter, die Ingelfinger Stadtkapelle, höchst zufrieden. Nitefly-Fan Julia Simon, 21 Jahre, sprach aus, was am Ende viele Besucher dachten: „Nächstes Jahr beim Weinfest wollen wir nur eine Band - Nitefly.“